

> Präsentationsreife Tabellen im Handumdrehen

Einfache Analyse und
Kommunikation der Ergebnisse
mit PASW Custom Tables,
einem Zusatzmodul für die
Produktfamilie PASW Statistics



Teilen Sie die Analyse- ergebnisse mit anderen Entscheidungsträgern

Häufig übermitteln Sie die Ergebnisse Ihrer Analysen an Entscheidungsträger, Kollegen, Kunden, Genehmigungsausschüsse oder andere Personen. Das Erstellen von Tabellenbänden kann jedoch ein zeitaufwändiger Vorgang sein. PASW Custom Tables* 17.0 ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Tabellen bereits während der Erstellung, sodass Sie in kürzester Zeit prägnante und präzise Tabellen erstellen können.

PASW Custom Tables, ein Zusatzmodul für die Produktfamilie PASW Statistics*, erleichtert Ihnen das Zusammenfassen Ihrer Daten in verschiedenen Formaten für unterschiedliche Zielgruppen. Die Benutzeroberfläche des Moduls wird in Echtzeit aktualisiert, sodass Sie das tatsächliche Erscheinungsbild der Tabellen ständig vor Augen haben. Sie können beispielsweise deskriptive and induktive Teststatistiken hinzufügen und die Tabelle anschließend so anpassen, dass die Informationen von der Zielgruppe problemlos erfasst werden können. Wenn Sie die Tabellen fertig gestellt haben, können Sie sie nach Microsoft® Word, PDF, Excel® und PowerPoint® sowie in das HTML-Format exportieren.

PASW Custom Tables ist ideal für alle Personen, die regelmäßig Berichte erstellen und aktualisieren, z. B. bei Tätigkeiten in den Bereichen Umfragen und Marktforschung, Sozialwissenschaften, Datenbanken- oder Direktmarketing und Hochschulforschung.

PASW Custom Tables 17.0 ist optimiert für die Verwendung mit PASW Statistics Base 17.0. Es enthält beispielsweise die folgenden häufig benötigten Funktionen:

- Ein interaktives Dialogfeld zur Tabellenkonstruktion, mit dem während der Erstellung eine Vorschau der Tabellen angezeigt wird
- Funktionen zum Verwalten von Kategorien, mit denen bestimmte Kategorien ausgeschlossen, Zellen mit fehlenden Werten angezeigt und der Tabelle Zwischenergebnisse hinzugefügt werden können
- Drei Signifikanztests: Chi-Quadrat-Test auf Unabhängigkeit, Vergleich der Spaltenmittel (*t*-Test) und Vergleich der Spaltenanteile (*z*-Test)
- Einfacher Export von Tabellen nach Word, Excel, PowerPoint, PDF oder HTML, um sie in Berichten zu verwenden

PASW Custom Tables ist sowohl als reiner Client als auch in einer Client-/Server-Installation mit PASW Statistics Server verfügbar. Dadurch wird eine Steigerung der Leistung und Skalierbarkeit erreicht.

Vorschau von Tabellen während der Erstellung

Durch die intuitiv verständliche grafische Benutzeroberfläche von PASW Custom Tables können Sie bereits beim Erstellen einer Tabelle mitverfolgen, wie sie nach Fertigstellung aussehen wird. Neben den Funktionen für Drag & Drop ist ein Vorschauenfenster verfügbar, in dem Sie das Erscheinungsbild Ihrer Tabelle überprüfen können, bevor Sie auf „OK“ klicken.

Sie können interaktiv mit den angezeigten Variablen arbeiten, Variablen als kategorial oder metrisch festlegen und sofort erkennen, wie Ihre Daten strukturiert sind.

Um eine Tabelle zu erstellen, ziehen Sie einfach die gewünschten Variablen in die Vorschau der Tabellenkonstruktion. Sie müssen keine komplizierte Syntax schreiben oder Einstellungen in Dialogfeldern vornehmen. Darüber hinaus ist es möglich, Variablen einfach aus Zeilen in Spalten zu verschieben, um sie präzise zu positionieren. Die Vorschau der Tabellenkonstruktion wird nach jeder vorgenommenen Änderung aktualisiert, sodass die Auswirkungen auf die Gestaltung sofort sichtbar werden. Direkt aus der Vorschau der Tabellenkonstruktion können Sie außerdem Variablen hinzufügen, austauschen und verschachteln sowie Beschriftungen von Statistiken ausblenden. Zudem ist es möglich, große, komplexe Tabellen zur Optimierung der Ansicht zu reduzieren; die Variablen werden hierbei weiterhin angezeigt.

Anpassen Ihrer Tabellen

Mit den Funktionen zur Kategorieverwaltung in PASW Custom Tables können Sie die Informationen auf vielfältige Weise anordnen. Gesamtsummen und Zwischenergebnisse können eingefügt werden, ohne die Datendatei dabei ändern zu müssen. Mehrere Kategorien lassen sich in einer einzigen Kategorie kombinieren, beispielsweise für Top- und Bottom-Box-Analysen. Darüber hinaus können Sie Kategorien in der Tabelle sortieren, ohne dass sich dies auf die Berechnung von Zwischenergebnissen auswirkt.

* PASW Custom Tables, PASW Statistics Base und PASW Statistics Server, früher bekannt als SPSS Custom Tables, SPSS Statistics Base und SPSS Statistics Server gehören zu der PASW Statistics Familie, Teil des SPSS Inc.'s Predictive Software Portfolios.

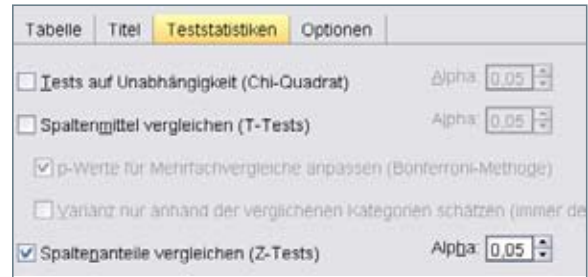
Beim Erstellen einer Tabelle können Sie die Inhalte klarer kommunizieren, indem Sie Variablentypen ändern oder Kategorien ausschließen. Kategorien mit Häufigkeiten von null können angezeigt oder ausgeschlossen werden, um eine anschaulichere und präzisere Ausgabe zu erhalten. Außerdem ist es möglich, Kategorien anhand der Zellenwerte zu sortieren und ihnen Rangstufen zu weisen, um eine gestraffte und aussagekräftigere Tabelle zu erhalten.

Detaillierte Analysen

Sie können PASW Custom Tables als Analysewerkzeug verwenden, um ein besseres Verständnis der Daten zu erlangen und genau die Tabellen zu erstellen, in denen die Ergebnisse am klarsten dargestellt werden. So können Sie Ihren Lesern Berichte geben, mit denen sie die Informationen vollständig verstehen und fundierte Entscheidungen treffen können.

Es besteht die Option, Chancen und Problembereiche in den Ergebnissen hervorheben, indem Sie induktive Statistiken einbinden. Durch die Verwendung induktiver Teststatistiken in PASW Custom Tables können Sie Mittelwerte oder Anteile für demografische Gruppen, Kundensegmente, Zeiträume oder andere kategoriale Variablen vergleichen. Außerdem können Sie Trends, Veränderungen oder größere Differenzen in den Daten ermitteln.

Angenommen, ein Marktforscher in einem großen Verlag untersucht die Bewertung von Lehrbüchern durch Studenten. Er stellt einen möglichen Zusammenhang zwischen dem Studienort und den Bewertungen von Mathematik-Lehrbüchern fest: Studenten an Privatuniversitäten bewerten diese schlechter. Der Marktforscher führt mithilfe von PASW Custom Tables einen Test auf Spaltenanteile aus. Der Test ergibt bei einem 95%-Konfidenzniveau, dass eine Differenz für die Bewertungen der Mathematiklehrbücher zwischen den Studenten an Privatuniversitäten und staatlichen Universitäten vorliegt. Da das Konfidenzniveau für diese Differenz hoch ist und wahrscheinlich nicht durch Zufall zustande gekommen ist, empfiehlt der Marktforscher, dass der Verlag eine Untersuchung der Ursachen für die Differenz in den Bewertungen durchführt.



		bis 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 Jahre oder älter
		(A)	(B)	(C)	(D)
Wahrsatz an den Kassen	sehr unzufrieden	D	D	D	
	unzufrieden		D		
	eher unzufrieden				
	eher zufrieden				A B C
	sehr zufrieden				A B C

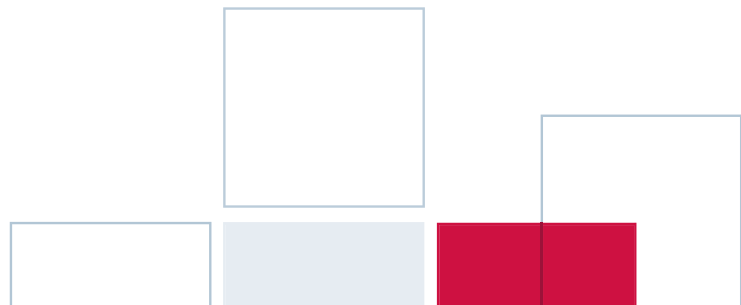
Die Ergebnisse beruhen auf zweiseitigen Tests mit einem Signifikanzniveau von 0,05. Für jedes signifikante Paar wird die Erläuterung der Kategorie mit den kleinsten Spaltenanteilen unter der Kategorie mit den größeren Spaltenanteilen angezeigt.
a. Mithilfe der Bonferroni-Korrektur werden die Tests an alle paarweisen Vergleiche innerhalb einer Zeile der jeweils innersten Untertabelle angepasst.

Setzen Sie induktive Statistiken ein, um die Beziehungen zwischen Zeilen- und Spaltenvariablen zu testen. In diesem Beispiel wird jeder Kategorie des Alters durch einen Test der Spaltenanteile ein Buchstabe zugewiesen. Für jedes Spaltenpaar werden die Spaltenanteile mit einem z-Test verglichen (wählen Sie diesen auf der Registerkarte „Teststatistiken“ aus). Für jedes signifikante Paar wird der Buchstabenschlüssel der Kategorie mit dem kleineren Anteil unterhalb der Kategorie mit dem größeren Anteil ausgegeben. Sie können auch Signifikanztests für Mehrfachantworten-Variablen durchführen.

Sie können außerdem Auswertungsstatistiken auswählen, die einfache Häufigkeiten für kategoriale Variablen bis hin zu Streuungsmaßen enthalten. Als Auswertungsstatistiken für kategoriale Variablen und Mehrfachantworten-Sets sind Häufigkeiten und eine breite Auswahl von Prozentsätzen verfügbar. Dazu gehören Zeilen, Spalten, Untertabellen, Tabellen und gültige N als Prozente. Zu den Auswertungsstatistiken für metrische Variablen und den benutzerdefinierten Auswertungsstatistiken für kategoriale Variablen zählen Mittelwert, Median, Perzentile, Summe, Standardabweichung, Spannweite sowie Minimalwert und Maximalwert. Wenn Sie den Schwerpunkt auf bestimmte Ergebnisse legen möchten, können Sie die Kategorien nach beliebigen der verwendeten Auswertungsstatistiken sortieren.

„PASW Custom Tables als Analysewerkzeug ist eine echte Zeitersparnis. Die Tabellen werden nicht nur schnell erzeugt, sondern auch in Berichtsqualität ausgegeben. Ich kann die Tabellen einfach in einen Bericht für den Kunden einfügen, ohne sie zuerst weitergehend formatieren zu müssen.“

– Brian Robertson, PhD
Director of Research
Market Decisions



Steuern der Tabellenausgabe

Viele Funktionen in PASW Custom Tables sparen beim Erstellen von Tabellen Zeit und erlauben es, die Darstellung genau Ihren Wünsche anzupassen:

- Hinzufügen von Titeln und Erklärungen
- Verwenden von Tabellenausdrücken in Titeln
- Verwenden von Funktionen aus PASW Statistics Base wie TableLooks™ und Skripten, um Formatierungsaufgaben und redundante Schritte zu automatisieren
- Angeben der minimalen und der maximalen Spaltenbreite für einzelne Tabellen in der Tabellenkonstruktion

Einfache Weitergabe der Ergebnisse an andere

Wenn die Ergebnisse vorliegen, müssen Sie sie an die Personen übermitteln, die sie benötigen. PASW Custom Tables ermöglicht Ihnen das Darstellen von Ergebnissen in interaktiven Pivot-Tabellen, die nach Word oder Excel exportiert werden können. Sie verbessern damit nicht nur Ihre Arbeitsabläufe, sondern sparen auch Zeit, da die Tabellen in Word oder Excel nicht neu eingerichtet werden müssen. Nach dem Exportieren der Tabelle sind keine weiteren Arbeitsschritte erforderlich. Sie können jedoch bei Bedarf deskriptive Inhalte hinzufügen.

Zeit- und Aufwandsersparnis durch die Automatisierung häufig angeforderter Berichte

Erstellen Sie regelmäßig Berichte, die dieselbe Struktur aufweisen? Vergeuden Sie viel Zeit mit der Aktualisierung von Berichten, die Sie bereits früher erstellt haben? Verwenden Sie die Syntax und die Automatisierungsfunktionen in PASW Custom Tables, um häufig angeforderte Berichte, z. B. Compliance-Berichte bei Finanzierungsanträgen, im Produktionsmodus auszuführen.

Wenn Sie eine Tabelle erstellen, wird in PASW Custom Tables jeder Mausklick aufgezeichnet, und Ihre Aktionen werden als Syntax gespeichert. Zum Ausführen eines automatisierten Berichts fügen Sie einfach die betreffende Syntax in ein Syntaxfenster ein, klicken mit der Maus, und der Bericht wird gestartet. Mithilfe von Syntax und der Automatisierung wird Ihr Bericht ohne zeitaufwändige Bearbeitungsschritte fertig gestellt.

Erstellen verschiedener Ausgabetypen

Mit PASW Custom Tables kann eine breite Auswahl an benutzerdefinierten Tabellen erstellt werden. Im Folgenden finden Sie Beispiele für drei gängige Tabellentypen, mit denen Sie Ihre Daten analysieren und beschreiben können.

		Geschlecht des Befragten	
		männlich	weiblich
		Anzahl	Anzahl
Alter des Befragten	bis 29 Jahre	482	562
	30 - 39 Jahre	555	618
	40 - 49 Jahre	486	562
	50 Jahre und älter	1367	1348

Zweidimensionale Kreuztabelle: In diesem Beispiel wird die Beziehung zwischen zwei kategorialen Variablen für Alter und Geschlecht veranschaulicht. Wenn Sie das Alter als Zeilenvariable und das Geschlecht als Spaltenvariable verwenden, können Sie eine zweidimensionale Kreuztabelle erstellen, in der die Anzahl der Männer und die Anzahl der Frauen in den einzelnen Alterskategorien aufgezeigt werden

		Anzahl	%
TV-Verhalten	Nachrichten	65	68%
	Dokumentation	48	51%
	Serien	59	62%
	Spieelfilme	66	69%
	Sport	45	47%

Mehrfachantworten-Set: In Mehrfachantworten-Sets werden mehrere Variablen verwendet, um Antworten auf Fragen aufzuzeichnen, auf die der Befragte mehr als eine Antwort geben kann. Bei der Frage „Was sehen Sie regelmäßig im TV?“ können die Umfrageteilnehmer beispielsweise eine beliebige Kombination von fünf Antwortmöglichkeiten auswählen. Beachten Sie, dass die Prozentsätze sich auf mehr als 100 Prozent summieren, da jeder Teilnehmer mehrere Antworten auswählen darf. Sie können auch Signifikanztests für Mehrfachantworten-Variablen durchführen.

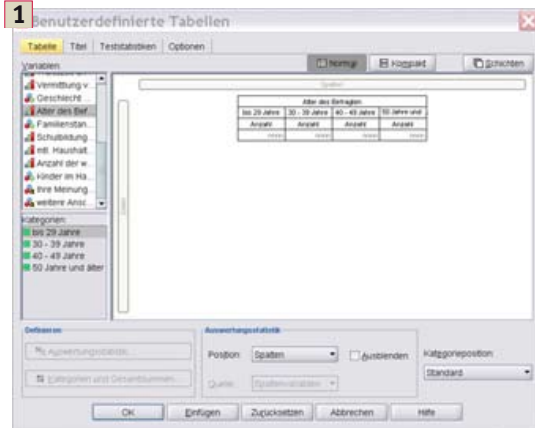
	unzufrieden	eher unzufrieden	eher zufrieden	zufrieden
	%	%	%	%
Fachliche Kompetenz des Personals	2%	5%	24%	70%
Öffnungszeiten der Filiale	12%	18%	31%	39%
Lage der Filiale	8%	12%	25%	54%
Parkmöglichkeiten	13%	17%	27%	43%

Gemeinsame Antwortkategorien (Comperimeter-Tabellen): Häufig enthalten Umfragen viele Fragen, bei denen die möglichen Antworten gleich sind. Die Fragen in dieser Umfrage beziehen sich beispielsweise auf die Zufriedenheit der Kunden. Für alle ist jeweils dieselbe Gruppe von Antwortkategorien verfügbar: „1 = zufrieden“, „2 = eher zufrieden“, „3 = eher unzufrieden“ und „4 = unzufrieden“. Sie können diese verbundenen Variablen in einer Tabelle stapeln und die gemeinsamen Antwortkategorien in den Spalten der Tabelle anzeigen.

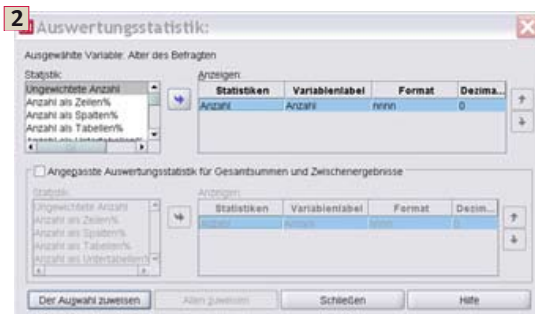
Erstellen von hochwertigen Tabellen aus PASW Statistics-Daten

Mit der interaktiven Tabellenkonstruktion von PASW Custom Tables können Sie rasch hochwertige Tabellen erstellen. Dieses Diagramm veranschaulicht den Vorgang.

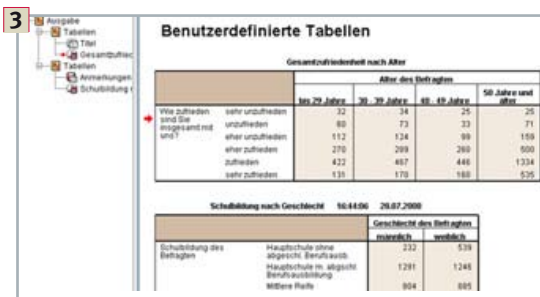
Schritte



Ziehen Sie Ihre gewünschte Variable in das Vorschaufenster. Wie die Abbildung zeigt, können Sie die Kategorienliste vorhersehen (untere linke Ecke), bevor Sie die gewünschte Variable in die Tabelle ziehen.



Definieren Sie die Auswertungsstatistiken oder Kategorien und Gesamtsummen. Sie können aus mehr als 40 Auswertungsstatistiken wählen.



Alle Ergebnisse werden als PASW Statistics Pivot Tabellen dargestellt. Sie können Tabellenvorlagen für Ihren Output anwenden, um ein ansprechendes Design zu erzielen. Zusätzlich können Sie den Output nach Word, Excel, PDF, PowerPoint oder HTML exportieren.

Funktionen

Grafische Benutzeroberfläche

- Eine einfache Benutzeroberfläche zum Konstruieren von Tabellen, die mit Drag & Drop bedient werden kann und in der Sie eine Vorschau von Tabellen erhalten, während Sie Variablen und Optionen auswählen
- Eine einheitliche Benutzeroberfläche für den gesamten Konstruktionsvorgang statt verschiedener Menübefehle und Dialogfelder für verschiedene Tabellenarten erleichtert das Erstellen von Tabellen

Steuern der Inhalte

- Erstellen von Tabellen mit bis zu drei Anzeigedimensionen: Zeilen, Spalten und Schichten
- Verschachteln von Variablen mit beliebig tiefer Schachtelung in allen Dimensionen
- Kreuztabellendarstellung mehrerer unabhängiger Variablen in derselben Tabelle
- Anzeigen von Häufigkeiten für mehrere Variablen nebeneinander mithilfe von Häufigkeitstabellen
- Anzeigen aller Kategorien, wenn mehrere Variablen in einer Tabelle enthalten sind, selbst wenn eine Variable über eine Kategorie ohne Antworten verfügt
- Anzeigen mehrerer Statistiken in Zeilen, Spalten oder Schichten
- Erstellen von Summen in beliebigen Zeilen, Spalten oder Schichten
- Erstellen von Zwischenergebnissen für Untergruppen von Kategorien einer kategorialen Variablen
- Anpassen der Anzeigereihenfolge der Kategorien und selektives Anzeigen bzw. Ausblenden von Kategorien
- Bessere Steuerung der Anzeige von Daten mit erweiterten Kategorieoptionen:
 - Sortieren von Kategorien nach beliebigen Auswertungsstatistiken in der Tabelle
 - Ausblenden der Kategorien, aus denen sich Zwischenergebnisse zusammensetzen
 - Sie können eine Kategorie aus der Tabelle entfernen, ohne dass sie aus der Berechnung von Zwischenergebnissen entfernt wird

Teststatistiken

- Sie können unter den folgenden Signifikanztests auswählen:
 - Chi-Quadrat-Test auf Unabhängigkeit
 - Vergleich von Spaltenmittelwerten (*t*-Test)
 - Vergleich von Spaltenanteilen (*z*-Test)

- Sie können unter den folgenden Auswertungsstatistiken auswählen: Anzahl, Anzahl als Zeilen%, Anzahl als Spalten%, Anzahl als Tabellen%, Anzahl als Untertabellen%, Schichten%, Anzahl als Tabellenzeilen%, Anzahl als Tabellenspalten%, gültige N als Zeilen%, gültige N als Spalten%, gültige N als Tabellen%, gültige N als Untertabellen%, gültige N als Schichten%, gültige N als Tabellenzeilen%, gültige N als Tabellenspalten%, Gesamtanzahl als Zeilen%, Gesamtanzahl als Spalten%, Gesamtanzahl als Tabellen%, Gesamtanzahl als Untertabellen%, Gesamtanzahl als Schichten%, Gesamtanzahl als Tabellenzeilen%, Gesamtanzahl als Tabellenspalten%, Maximum, Mittelwert, Median, Minimum, fehlend, Modalwert, Perzentil, 5. Perzentil, 25. Perzentil, 75. Perzentil, 95. Perzentil, 99. Perzentil, Bereich, Standardfehler des Mittelwertes, Standardabweichung, Summe, Gesamtanzahl, gültige N, Varianz, Summe als Zeilen%, Summe als Spalten%, Summe als Tabellen%, Summe als Untertabellen%, Summe als Schichten%, Summe als Tabellenzeilen% und Summe als Tabellenspalten%
- Berechnen von Statistiken für jede Zelle, Untergruppe oder Tabelle
- Berechnen von Prozentwerten für verschachtelte Variablen auf ausgewählten oder allen Ebenen
- Berechnen von Häufigkeiten und Prozentsätzen für Mehrfachantworten-Variablen anhand der Anzahl der Antworten oder der Anzahl der Fälle
- Auswählen von prozentualen Berechnungsgrundlagen für fehlende Werte, um fehlende Antworten ein- bzw. auszuschließen
- Ausschließen von Kategorien für Zwischenergebnisse aus Signifikanztests
- Ausführen von Signifikanztests für Mehrfachantwort-Variablen

Formatierungssteuerelemente

- Direktes Bearbeiten beliebiger Tabellenelemente, darunter Formatierungen und Beschriftungen
- Sortieren von Tabellen nach Zelleninhalten in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge
- Automatisches Anzeigen von Labels anstelle von kodierten Werten
- Angeben der minimalen und maximalen Breite von Tabellenspalten (setzt Tabellenvorlagen außer Kraft)
- Anzeigen eines Namens und/oder eines Labels für jede Tabellenvariable
- Anzeigen von fehlenden Daten als Leerzeichen, Null, „.“ oder einen anderen benutzerdefinierten Begriff, z.B. als „fehlend“
- Festlegen von Titeln für Seiten und Tabellen mit mehreren Zeilen mit linksbündiger, rechtsbündiger oder zentrierter Ausrichtung
- Hinzufügen von Erklärungen für Seiten oder

Tabellen

- Angeben von Eckenbeschriftungen
- Anpassen von Beschriftungen für Statistiken
- Anzeigen des gesamten Labels für Variablen, Werte und Statistiken
- Formatieren von numerischen Ergebnissen: Komma, Datum/Uhrzeit, Dollar, F (numerisches Standardformat), Klammern für negative Werte, „N=“, Klammern (um Zahlen von Prozentsätzen), Prozentsätze und benutzerdefinierte Formate
- Anwenden vorformatierter Tabellenvorlagen auf Ergebnisse
- Definieren und Speichern des Sets von Variablen, das zu Mehrfachantwort-Daten gehört, zusammen mit der Datendefinition für nachfolgende Analysen
- Keine Beschränkung in Bezug auf die Anzahl der zu definierenden Sets und die Anzahl der in einem Set enthaltenen Variablen
- Alle Ergebnisse werden als PASW Statistics-Pivot-Tabellen ausgegeben, sodass Sie die Ergebnisse einfacher mit der Pivot-Funktion untersuchen können
 - Durch Ziehen von Symbolen können Spalten, Zeilen und Schichten neu angeordnet werden, um Ad-hoc-Analysen zu erleichtern.
 - Sie können per Mausklick zwischen Schichten wechseln und so den Vergleich zwischen Untergruppen vereinfachen.
 - Eine Tabelle kann durch einen Menübefehl auf ihre ursprüngliche Struktur zurückgesetzt werden
 - Selbst die äußersten Verschachtelungsebenen in Zeilen, Spalten und Schichten können gedreht werden, um Informationen aufzudecken, die sonst in großen Berichten leicht verborgen sein können

Syntax

- Der Syntax-Konverter übersetzt Syntax, die in Versionen vor PASW Tables 11.5 erstellt wurde, in CTABLES-Syntax

Druckformate

- Pro Seite können mehrere Tabellen gedruckt werden
- Angeben des Seitenformats: oberer, unterer, linker und rechter Rand, Seitenlänge
- Verwenden des globalen Break-Befehls, um eine Tabelle für jeden Wert einer Variablen zu erstellen, wenn die Variable in einer Reihe von Tabellen verwendet wird

Systemanforderungen

- Software: PASW Statistics Base* 17.0
- Andere Systemanforderungen können je nach Plattform abweichen

Die endgültige Version kann geänderte Funktionen enthalten.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.spss.de.
SPSS GmbH Software - Theresienhöhe 13 – D-80339 München.

SPSS ist eine eingetragene Marke, und alle weiteren genannten SPSS Inc.-Produkte sind Marken von SPSS Inc. Alle anderen Namen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.
© 2009 SPSS Inc. Alle Rechte vorbehalten. ST1702BRO-0209-DE